

Politik vergisst Mehrkindfamilien: E-Auto-Zuschuss endet nach zwei Kindern

Weimar. Der Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V. begrüßt grundsätzlich die geplante staatliche Förderung von Elektrofahrzeugen, sieht jedoch deutlichen Nachbesserungsbedarf bei der sozialen Ausgestaltung. „Moderne Förderpolitik muss die Lebensrealität **ALLER** Familien widerspiegeln und nicht nur den statistischen Durchschnittshaushalt“, erklärt Konrad.

Wenn ab Mai Anträge gestellt werden können, bleiben Familien mit ihren dritten und weiteren Kindern nach derzeitiger Ausgestaltung unberücksichtigt. Förderfähig sind nach den aktuellen Kriterien lediglich Haushalte mit maximal zwei Kindern. Vorgesehen sind Zuschüsse zwischen 1.500 und 6.000 Euro.

Neben der Begrenzung der Kinderzahl bewertet der Verband insbesondere die Einkommensgrenze von 45.000 Euro für die volle Förderung kritisch. Familien mit drei und mehr Kindern überschreiten diese Grenze häufig rein formal, ohne tatsächlich über eine höhere finanzielle Leistungsfähigkeit zu verfügen. Gleichzeitig sind sie im Alltag auf größere und derzeit deutlich teurere Fahrzeuge angewiesen und haben ein erhöhtes Mobilitätsbedürfnis, insbesondere im ländlichen Raum mit längeren Wegen zu Schule, Betreuung, Arbeit und Versorgung.

„Die Förderung ist faktisch auf kleinere Haushalte zugeschnitten und schließt mit der momentanen Regelung ausgerechnet jene Familien aus, die ein besonders hohes Mobilitätsbedürfnis haben“, so Konrad. „Klimapolitik muss sozial gerecht sein. Mehrkindfamilien dürfen bei der Mobilitätswende nicht ausgeschlossen werden.“

Der Verband fordert daher:

- eine Staffelung der Förderung unter Berücksichtigung der Kinderzahl,
- höhere Einkommensgrenzen je Kind,
- einen zusätzlichen Kinderbonus,
- sowie den Verzicht auf eine starre Begrenzung der berücksichtigten Kinder.

Abschließend appelliert der Verband an die Politik, die Förderkriterien familiengerecht anzupassen und Mehrkindfamilien bei der Ausgestaltung der Mobilitätswende stärker in den Blick zu nehmen.

Um bis 2029 rund 800.000 Fahrzeugkäufe zu unterstützen, sind etwa drei Milliarden Euro im Bundeshaushalt eingeplant. Zuständig ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Über den Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V.

Der Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V. (KRFT) vertritt ca. 30.000 kinderreiche Familien in Thüringen und setzt sich in Politik, Wirtschaft und Medien für ihre Interessen ein. Der Verband versteht sich als Netzwerk von Mehrkindfamilien, die sich untereinander unterstützen und die Öffentlichkeit für ihre Anliegen erreichen wollen. Der Verband ist konfessionell ungebunden und überparteilich.